

Farbe, Zeit und guter Wille

Am 24. April fand sich eine Delegation der Borkumer FDP im städtischen Altenwohn- und Pflegeheim ein, um sich bei einer ausführlichen Begehung und bei Gesprächen über die aktuelle Situation auf Borkum zu erkundigen. Unter Führung des Vorsitzenden Bruno Haenelt führte die fünfköpfige Gruppe, darunter auch die Vorsitzende der Borkumer JuLis (Junge Liberale), Kerstin Prandtke, positive und informative Gespräche. Neben der personellen Situation und Fragen der Ausstattung wurde auch der Vergleich zwischen der Borkumer Einrich-

tung und vielen Einrichtungen auf dem Festland diskutiert, welcher für Borkum sehr positiv ausfiel. Während Heimleiter Hans-Joachim Schäfer erfreulicherweise bestätigen konnte, dass er mit der Personalsituation zufrieden, alle Planstellen besetzt seien und ebenso alle notwendigen Ausstattungsgegenstände vorhanden seien, kam lediglich Kritik am äußeren Erscheinungsbild auf. „Ein paar Eimer Farbe, etwas Zeit und guter Wille könnten das Problem – vor allem im rückwärtigen Bereich der Terrassen und Balkone – leicht lösen“, so ein Mitglied der Delegation. Ebenfalls unbefriedigend sei die Besetzung der Zi-

vildienststellen, hier sind zurzeit nur drei von fünf belegt.

Schäfer bestätigte allerdings, dass das kein Borkumer Problem sei, sondern dass es allgemein immer schwieriger ist, junge Menschen für den Umgang mit alten Leuten zu gewinnen.

Im Großen und Ganzen fanden die FDP-Besucher eine tadellose und vorbildliche Einrichtung vor, die dank der engagierten Führung und aktiver Mitarbeiter ein sehr positives Gesamtbild abgibt und sich wohltuend von den oftmals zu unpersönlichen und anonymen Heimen auf dem Festland abhebt.

FDP Borkum
Fokke Schmidt jr.